

Nebraska-Austausch 2022

Amerika... ein Staat, den wohl jeder gerne mal gesehen haben möchte!

So war es auch bei uns, 23 Schülerinnen und Schülern des 10. und 11. Jahrgangs. Es war unser aller Traum, einmal in die USA zu reisen und dieser Traum wurde durch das Austauschprogramm mit der Nebraska High-School Realität. Und auch, wenn es zwischenzeitlich aufgrund der Coronapandemie nicht klar war, ob wir diese Reise antreten können, startete am 18.04. um 6 Uhr morgens unser Abenteuer „Amerika“ am Hamburger Flughafen. Voller Aufregung und Vorfreude sind wir von dort über Frankfurt und Chicago nach Omaha gereist und es war eine anstrengende, aber trotzdem schöne Reise. Noch schöner waren aber die zwei Wochen, die wir alle in verschiedenen Gastfamilien verbringen durften.

Diese zwei Wochen waren wohl die bisher aufregendsten unseres Lebens: Eine neue Familie, eine andere Sprache, eine ähnliche, aber doch so unterschiedliche Kultur. Dies alles durften wir in diesen zwei Wochen kennenlernen. Durch verschiedene Ausflüge konnten wir Umgebung und Landschaft besser kennenlernen. Die meiste Zeit waren wir in der High-School von Nebraska und haben dort die von uns im Vorfeld gewählten Fächer belegt. Durch das Kurssystem haben wir an vielen Fächern teilnehmen können, die es hier nicht gar nicht gibt. Trotz des englischen Unterrichtes haben wir alle, so gut es ging, daran teilgenommen.

Eins ist klar, alle Menschen dort waren sehr herzlich, hilfsbereit und aufgeschlossen uns gegenüber, was uns allen von Anfang an ein gutes Gefühl gab. Darüber hinaus haben wir dann zum Beispiel noch die Hauptstadt Lincoln besucht, aber auch Omaha haben wir unsicher gemacht. Auch die Gastfamilien haben uns spannende Orte, wie den Omaha-Zoo, in der Umgebung gezeigt. Insgesamt haben wir viel erlebt und konnten noch mehr lernen. Sehr interessant zu sehen war auch, dass alles viel größer ist als bei uns. Ob Autos, Supermärkte oder sogar Waschmaschinen.

Es war ein einmaliges und atemberaubendes Erlebnis für uns alle, welches wir nicht mehr missen wollen und deswegen möchten wir uns hier auf diesem Wege bedanken bei all denen, die uns dieses großartige Abenteuer ermöglicht haben, vor allem aber bei Frau Sander und Frau Kringel, die alles organisiert haben und uns auf dieser tollen Reise begleitet haben!

Lea Köppl und Stine Arp (U1b)